

Dienststelle: Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt u. Natur, Bereich untere Bauaufsichtsbehörde
Dienstgebäude: Hegelallee 6-10, Haus 1, 6. Etage
Postanschrift: **Stadtverwaltung Potsdam**
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam
Fernruf: **Bauantragsannahme**
0331/289-2627 o. 289-2629
E-Mail: **Bauaufsicht@Rathaus.Potsdam.de**
Sprechzeiten: Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.: nach vorheriger Vereinbarung



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Oberbürgermeister

Antrag auf Abgeschlossenheitsbescheinigung gemäß WoEiG

Sehr geehrte(r) Bauherr(in),

für die Beantragung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung gemäß Wohnungseigentumsgesetz vom 15.03.1951 (Bundesgesetzblatt I S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05.12.2014 (BGBl. I S. 1962), werden auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 32 Abs. 2 Nr. 2 des WEG vom 19.03.1974 (Bundesanzeiger Nr. 58 vom 23.03.1974) folgende Unterlagen benötigt:

1. Mindestens **2 Exemplare** einreichen.
2. Ordentliche **Form** (einzeln geheftet, gefaltet auf DIN A4 usw.)
3. **Formloser Antrag** mit folgenden **Mindest**-Angaben:
 - a) **Name und Anschrift des Antragstellers** (= Grundstückseigentümer)
 - b) **Bezeichnung des Grundstückes**

katastermäßige Bezeichnung (Gemarkung, Flur, Flurstück)
Grundbuch von, Blatt-Nr.
Bezeichnung nach **Ort, Straße, Hausnummer**
 - c) Angabe, **für welche Nutzungseinheit(en) das Wohnungs- bzw. Sondereigentum** im bestehenden bzw. zu errichtenden Gebäude **begründet werden soll**
4. **Unterschrift des Antragstellers** (Lageplan, Aufteilungspläne)
5. Bei Antragstellung durch eine/n Bevollmächtigte/n ist die **Vollmacht der Antragstellerin/des Antragstellers** erforderlich.
6. **Lageplan** im Maßstab 1 : 200 oder größer

Der Lageplan muss u. a. **mindestens** folgende Angaben enthalten:
 - 1) **katastermäßige Bezeichnung des Grundstückes und der benachbarten Grundstücke** mit Angabe der Eigentümer und ggf. Straße und Haus-Nr.
 - 2) **katastermäßige Grundstücksgrenzen**
 - 3) **Angabe der vorhandenen Bebauung auf dem Grundstück** mit Nutzung, Firstlinie und Dachform
7. **Aufteilungspläne** im Maßstab 1 : 100
 - a) **Grundrisse** (Nummerierung jedes Raumes, der zum jeweiligen Wohnungs- bzw. Sondereigentum gehört. Zu beachten ist, dass alle zu der jeweiligen Wohn- bzw. Sondernutzungseinheit gehörenden Räume mit der jeweils gleichen Nummer zu kennzeichnen sind.)

Hinweis: Dachterrassen, Balkone, Dachböden, Spitzböden u. ä. sind gleichfalls zu nummerieren, soweit sie ausschließlich vom Wohnungs- bzw. Sondereigentum zugänglich sind
 - b) **Schnitt(e)** Nummerierung wie Pkt. 6a)
 - c) **Ansichten** Nummerierung wie Pkt. 6a)

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Untere Bauaufsichtsbehörde gern zur Verfügung.